



An die Redaktionen

Westfalen Initiative

Mehr Kooperation im Ruhrgebiet

Westfalen-Initiative legt neues Gutachten zur Verwaltungsstrukturreform vor

Münster. „Die spezifischen Probleme des Ruhrgebiets lassen sich nicht besser in einem gemeinsamen Verwaltungsbezirk lösen. Die Kommunen müssen in vielen Bereichen einfach besser kooperieren und sich spezialisieren.“ So fasst Prof. Dr. Jörg Bogumil (Universität Bochum) das Ergebnis seines jüngsten von der Westfalen-Initiative in Auftrag gegebenen Gutachtens zusammen, das seit gestern allen Landtagsabgeordneten vorliegt.

Das Gutachten knüpft an die mittlerweile wieder stark auf die Ruhrgebietsproblematik fokussierte Diskussion um eine Neugliederung der Verwaltung in NRW an. Es identifiziert zahlreiche Aufgaben der kommunalen Ebene, bei denen eine engere Kooperation wünschenswert ist. Hierzu zählt der ÖPNV ebenso wie der Abwassersektor und die regionale Kulturförderung. Die Kulturhauptstadt 2010 sieht Bogumil als Indiz dafür, dass eine intensivere kommunale Zusammenarbeit möglich ist. Spezialisierungen bieten sich vor allem im Bildungsbereich an.

„Wir wollen mit diesem Gutachten rechtzeitig durchdachte Argumente und Anregungen in die Verhandlungen über die Bildung der künftigen Landesregierung einbringen,“ begründet Raimund Pingel, Geschäftsführender Vorstand des Vereins Westfalen-Initiative, die Veröffentlichung des Gutachtens zu diesem Zeitpunkt. „Egal, wie die künftige Landesregierung farblich gestrikt ist – als überparteiliche Organisation wollen wir diese Expertise allen politischen Kräften mit auf den Weg geben. Sie gibt interessante Antworten auf Fragen, die die Diskussion der vergangenen Jahre mit geprägt haben,“ ergänzt Dr. Niels Lange, Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative.

Die Westfalen-Initiative hat die Diskussionen über die zukünftige Struktur des Landes stets konstruktiv begleitet und bereits einige viel beachtete Gutachten dazu vorgelegt. Sie setzt sich für starke Landesteile und eine konsequente Anwendung des Subsidiaritätsprinzips ein.

Münster, 28.5.2010

Kontakt:
Westfalen-Initiative
- Stiftung und Verein -
Piusallee 6
48147 Münster
Tel. 0251/591-6406
Fax 0251/591-3249
www.westfalen-initiative.de

Anlage: Gutachten